

Die Bezirksärztekammer Marburg stellt sich vor



Das derzeitige Team der Bezirksärztekammer Marburg:
v.l.: Claudia Wieckhorst, Dietra Matthäi, Dr. med. Klaus Uffelmann, Gabriele Stähr, Ilse Rein

Ein kleiner Ausflug in die Geschichte

Um die Anfänge nach 1945 und die Struktur der Bezirksärztekammern und der Landesärztekammer Hessen zu verstehen, muss man bis in das Jahr 1946 zurückgehen. Die Militärregierung und das Innenministerium der hessischen Regierung hatten das Sagen und es bedurfte viel politischen Geschicks von Carl Oelemann, seit 19. Juli 1946 Präsident der hessischen Ärzteschaft, sich durchzusetzen. Durch anhaltende Meinungsverschiedenheiten konnten in Hessen, anders als in Bayern, die gesetzlichen Grundlagen für eine ärztliche Selbstverwaltung in Form einer Körperschaft öffentlichen Rechts nicht geschaffen werden. Die Ärztekammern der Bezirke gingen aus den ärztlichen Kreisvereinen hervor. Die Landesärztekammer war zunächst ein eingetragener Verein und setzte sich aus den sechs Bezirksärztekammern zusammen. Ende 1949 wurde von den Delegierten der Bezirksärztekammern eine Satzung, Geschäftsordnung und Wahlordnung des eingetragenen Vereins mit Sitz in Frankfurt beschlossen. 1948 kam es zu einer Trennung von Kammer und Kas-

senärztlicher Vereinigung (KV). Carl Oelemann übernahm in Personalunion auch die Präsidentschaft der KV. Die erste Delegiertenversammlung der Landesärztekammer als Körperschaft des öffentlichen Rechts fand am 10. März 1956 statt und war somit die Geburtsstunde der Landesärztekammer Hessen. Die KV hatte ihren Status als Körperschaft schon drei Jahre vorher erlangt. Es bleibt festzustellen, dass die sechs Bezirksärztekammern ein fester in der Satzung verankerter Bestand-

teil der Landesärztekammer Hessen waren. Mit diesem Konstrukt sind die hessischen Ärzte bisher gut gefahren und es konnte somit immer ein guter und wohnortnaher Service angeboten werden.

Nun zur Bezirksärztekammer Marburg

Nach unseren Unterlagen war unser erster Vorsitzender nach dem Krieg Dr. med. Victor Rambeau. Er stand nicht nur der Bezirksärztekammer Marburg, sondern auch der Bezirksstelle Marburg der KV vor. Er hat sich in dieser schweren Zeit besondere Verdienste um die Marburger Ärzteschaft erworben.

Nach Rambeau (1949-1960) waren die weiteren Vorsitzenden der Bezirksärztekammer Marburg Dr. med. Walter Jehn (1960-1971), Dr. med. Gottfried Buchholz (1971-1972), Dr. med. Julius Roesse (1972-1976), Dr. med. Wolf Vogler (1976-1988), Dr. med. Klaus Uffelmann (1988-1992) und Dr. med. Arif Babür Ordu (1992-1996). Seit 1996 ist Dr. med. Klaus Uffelmann wieder Vorsitzender.

Die Bezirksärztekammer Marburg ist von 1949 bis 1986 immer mit der Bezirksstelle Marburg der KV mitgezogen, und zwar vom Barfußertor über die Universitätsstraße

in die Liebigstraße. In der Liebigstraße baute die KV ein Verwaltungsgebäude und die Kammer zog dort auch mit ein, zumal die Verwaltung von Dr. Rambeau und dem Geschäftsführer der KV Marburg Ulrich Eberhardt wahrgenommen wurde. Ulrich Eberhardt hat noch lange nach seinem Ausscheiden als Geschäftsführer der KV für die Bezirksärztekammer Marburg stundenweise gearbeitet.

Unter dem Vorsitz von Dr. Vogler zog die Bezirksärztekammer Marburg im Jahr 1986 von der Liebigstraße in den Steinweg, da die Räume der Kammer im KV-Gebäude zwischenzeitlich zu klein geworden waren und die KV weiteren Raumbedarf hatte. Damit war eine endgültige Trennung von der KV vollzogen. Auch der ehemalige Geschäftsführer der KV war nicht mehr für die Bezirksärztekammer Marburg tätig.

Im Jahr 1990 kam es dann wieder zu einer räumlichen Vereinigung mit der KV Marburg in der Raiffeisenstraße. Die KV errichtete dort ein modernes Verwaltungsgebäude unter Einschluss der Bezirksärztekammer Marburg, der Apotheker- und Ärztebank, des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen und der Notdienstzentrale. Die Mieter wurden in die Planung mit einbezogen und so konnten wir im Juli 1990 in moderne nach unseren Vorstellungen gebaute Räume einziehen. Durch Umstrukturierungen in der KV wurde das Gebäude in der Raiffeisenstraße im Jahr 2010

an die Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf verkauft und der KV-Standort sowie der wohnortnahe Service der KV für die Kassenärzte aufgegeben. Für 50 bis 60 Mitarbeiter der KV war das Jahr 2010 ein Jahr der Ungewissheit und ein herber Einschnitt in ihre Lebensplanung.

Die Gegenwart

Leider musste deshalb unsere Bezirksärztekammer Marburg schnellstmöglich aus den in 20 Jahren lieb gewonnenen Räumen ausziehen. Nach langer Suche haben wir dann mit tatkräftiger Unterstützung der Landesärztekammer Büroräume in der Gisselberger Straße 31 gefunden und sind am 8. November 2010 umgezogen. Die Räume sind modern, ansprechend und mit allen EDV-Einrichtungen ausgestattet. Wichtig für den Innenstadt-Standort Marburg: Es gibt ein ausreichendes Parkplatzangebot! Außerdem befinden sich Stadtauto- und Bahnanschlüsse, der Südbahnhof und Bushaltestellen in unmittelbarer Nähe.

Für die Angestellten der Bezirksärztekammer Marburg und mich macht es unter diesen Voraussetzungen wieder Spaß, für alle unsere Mitglieder – ob angestellte oder niedergelassene Ärzte –, für die Medizinischen Fachangestellten und auch für die Bürgerinnen und Bürger, zu arbeiten. Wir tragen Mitverantwortung an der Aufgabenerfüllung der Landesärztekammer und unsere Hauptaufgaben umfassen u.a.

das ärztliche Meldewesen, das Ausbildungswesen der Medizinischen Fachangestellten und die Beratung von Bürgern.

Regelmäßig veranstalten wir Informationsabende mit unterschiedlicher Themenstellung für unsere Mitglieder. Auch unsere jeweils im Frühjahr und Herbst stattfindenden Treffen der ärztlichen Senioren erfreuen sich großer Beliebtheit.

Der Zuständigkeitsbereich der Bezirksärztekammer Marburg umfasst die Stadt Marburg sowie Teile der Landkreise Marburg-Biedenkopf, Schwalm-Eder und Waldeck-Frankenberg.

Das derzeitige Team unserer Bezirksärztekammer Marburg mit Gabriele Stähr (Abteilungsleiterin), Dietra Matthäi (Sachbearbeiterin) und Claudia Wieckhorst (Sachbearbeiterin) sieht sich als Dienstleistungsbetrieb und bietet den gewohnten kompetenten Service.

Unsere Kontaktdaten

Bezirksärztekammer Marburg,
Gisselberger Straße 31, 35037 Marburg
Fon: 06421 41070, Fax: 06421 47689,
E-Mail: bezaek.marburg@laekh
Homepage: www.laekh.de

Dr. med. Klaus Uffelmann
Vorsitzender der Bezirksärztekammer
Marburg